

Gesundheitstag bei Uni-Geräte

WEEZE (RP) Der Armaturenhersteller Uni-Geräte aus Weeze bot für das gesamte Mitarbeiter-Team einen rundum Gesundheits-Check an. Das Thema Gesundheit hat bei der Firma Uni-Geräte eine große Bedeutung. Bereits in der Vergangenheit hat sich der Ventilhersteller sehr um die gesundheitlichen Verbesserungen am Arbeitsplatz gekümmert.

Das wurde dem Unternehmen sogar durch die AOK und das Institut für betriebliche Gesundheitsförderung BGF bestätigt: Uni-Geräte erhielt 2007 als Auszeichnung für das Engagement zur Gesundheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz den Gesundheitspreis.

Auch das Team selbst soll alle Möglichkeiten bekommen, sich gesund und fit zu halten. Darum hatte Uni-Geräte seine Mitarbeiter zu ei-

nem gemeinsamen Gesundheitstag unter dem Motto „Fit in den Frühling“ eingeladen.

Umfassende Untersuchungen

Diese von der AOK unterstützte Aktion beinhaltete umfassende Untersuchungen wie zum Beispiel Cholesterin-, Blutdruck- und Blutzuckermessungen sowie eine individuelle Körperfettanalyse. Auch Muskeln und Beweglichkeit wurden geprüft. Ein Lungenvolumentest sollte Aufschluss über die Vitalität der Atmungsorgane und damit Hinweise auf die Fitness geben.

Da eine gesunde Ernährung eine der wichtigsten Säulen zur Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit ist, wurde auch über dieses Thema eingehend informiert. Die Mitarbeiter erhielten nicht nur praktische Tipps zu einer choleste-

rinbewussten und ausgewogenen Ernährung, sondern hatten auch Gelegenheit, sie direkt zu probieren: Angeboten wurden frische, vitaminreiche Gerichte wie zum Beispiel eine leichte Gazpacho, Curry-Huhn und Früchte.

Mit diesem Gesundheitstag wollte Uni-Geräte nicht nur die Gesundheit seiner Mitarbeiter fördern, sondern ihnen auch die Sicherheit geben, dass sich das Unternehmen um seine Leute kümmert.

Denn das sei gerade in der heutigen Zeit, die von Arbeitsplatzverlust und Wirtschaftskrise geprägt ist, wichtig, meint Geschäftsführerin Angela Klaus: „Unsere Mitarbeiter sollen mit einem guten Gefühl zur Arbeit gehen und wissen, dass sie wichtig sind. Nur so können wir fit für die Zukunft bleiben.“